



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

Pressemitteilung des Aufsichtsrats der Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH

Olaf Kröck als Intendant der Ruhrfestspiele verlängert

Der Aufsichtsrat der Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH hat sich unter der Leitung seines Vorsitzenden Stefan Körzell (DGB) und des stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Tesche (Stadt Recklinghausen) in seiner Sitzung am 20. November für eine Vertragsverlängerung von Olaf Kröck ausgesprochen. Die Entscheidung erfolgte einstimmig. Die laufende Intendanz wird bis zum 31. Juli 2023 verlängert. In diesem Zusammenhang wurde zudem die Verlängerung des Vertrags von Genia Nölle, Verwaltungsdirektorin und neben Olaf Kröck Geschäftsführerin der Ruhrfestspiele, beschlossen.

Stefan Körzell, Vorsitzender des Aufsichtsrats:

„Die erneute Entscheidung für Olaf Kröck ist ein Zeichen der Kontinuität in höchst dynamischen Zeiten. Von ihm können wir auch in den kommenden Spielzeiten künstlerische Antworten auf Fragen der Gegenwart erleben, die zum Denken bewegen. Wir sind uns sicher, dass er die Ruhrfestspiele auch unter pandemischen Bedingungen mit großem Verantwortungsbewusstsein und mit Weitsicht leiten wird.“

Christoph Tesche, stellv. Vors. des Aufsichtsrats:

„Olaf Kröck hat seine Management-Qualitäten bereits in seiner ersten Spielzeit eindrucksvoll unter Beweis gestellt und uns mit mutigen Produktionen unvergessliche Eindrücke beschert. Ich habe großes Vertrauen in seine Kompetenz als Festival-Macher. Die Corona-Pandemie stellt auch die Ruhrfestspiele im Jubiläumsjahr sicher vor ganz besondere Herausforderungen. Ich bin mir sicher, dass Olaf Kröck und sein Team mit Flexibilität, guten Ideen, Engagement und Kreativität die richtigen Antworten geben werden, damit das Kulturfestival auch unter erschwerten Bedingungen wieder ein Erfolg wird.“

Olaf Kröck ist seit dem 1. August 2018 Intendant der Ruhrfestspiele. In seinem ersten Festspieljahr 2019 hat er die Ruhrfestspiele unter dem Motto „Poesie und Politik“ und einem international ausgerichteten Spielplan mit rd. 220 Veranstaltungen mit Künstler*innen aus 16 verschiedenen Ländern und einer Auslastung von rd. 90 Prozent zu einem überregionalen Erfolg gemacht. Corona-bedingt konnten die Ruhrfestspiele 2020 zum ersten Mal nicht stattfinden. Aktuell bereitet Olaf Kröck zusammen mit seinem Team die Ruhrfestspiele 2021 vor, in denen das Festival sein 75. Jubiläum feiern wird.

Drei neue Mitglieder im Aufsichtsrat der Ruhrfestspiele

Im Rahmen der Sitzung begrüßte der Aufsichtsrat zudem drei neue Mitglieder, die ab sofort Teil des Aufsichtsrats der Ruhrfestspiele sein werden: Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung, Harald Sikorski, Leiter des Landesbezirks Westfalen der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, und Marita Bergmaier, 1. Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Recklinghausen.

Pressekontakt Ruhrfestspiele Recklinghausen:

Christine Hoenmanns

Tel. +49 2361 918-308

E-Mail hoenmanns@ruhrfestspiele.de